



**FREIE WÄHLER GEMEINSCHAFT FRÖNDENBERG/RUHR**  
**FRAKTION IM RAT DER STADT FRÖNDENBERG/RUHR**

Fraktionsgeschäftsführer  
Lars Köhle  
Sümburgstraße 13  
58730 Fröndenberg/Ruhr  
[lars.koehle@fwg-froendenberg.de](mailto:lars.koehle@fwg-froendenberg.de)

**Antrag:**

Antrag auf Erlass einer Satzung gemäß §10 WAG NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rebbe,

die FWG- (und die SPD-) Fraktion(en) beantragt hiermit den Erlass einer Wohnraumschutzsatzung für das Gebiet der Stadt Fröndenberg gem. §10 WAG NRW.

Gemäß dieser Vorschrift kann eine Gemeinde durch Satzung Gebiete mit erhöhtem Wohnungsbedarf festlegen, in denen Wohnraum nur mit Genehmigung zweckentfremdet werden darf. In der Satzung können weitere Bestimmungen über finanzielle Auflagen der Genehmigung oder die Wiederherstellung des früheren oder eines gleichwertigen Zustands getroffen werden, um den Wohnraum wieder Wohnzwecken zuzuführen.

Ziel einer solchen Satzung ist es, in Wohngebieten mit einem knappem Wohnungsangebot zu verhindern, dass der geringe Bestand an Wohnraum z.B. durch gewerbliche Nutzung zweckentfremdet, d.h. dem eigentlichen Wohnzweck entzogen wird und nicht mehr dem Wohnungsmarkt zur Verfügung steht. Innerhalb Nordrhein-Westfalens haben u.a. bereits die Städte Bonn, Dortmund, Köln und Münster eine sog. Zweckentfremdungs- oder Wohnraumsatzung erlassen.

Insbesondere im Fröndenger Innenstadtbereich und im Bereich der Schulen ist der Wohnraum bereits stark begrenzt. Für Menschen, welche bei der Wohnraumwahl eben diese Lagen des Wohnobjekts angewiesen sind, besteht zur Zeit kaum eine Möglichkeit, eine solche Wohnung zu finden.

45 Prozent aller Haushalte haben Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein. Bei den Senioren, welche ebenfalls eine Zielgruppe des innenstadtnahen Wohnens sind, liegt die Zahl sogar bei 85-90 Prozent. Der Bedarf an öffentlich gefördertem Wohnraum ist also weiterhin steigend.



Momentan sind im Innenstadtbereich keine Projekte zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum geplant. Auch die UKBS hat angekündigt, für 2020 in Fröndenberg keine Bauprojekte realisieren zu wollen.

Um der weiteren Verknappung von Wohnraum, bei gleichzeitig steigendem Bedarf, entgegen wirken zu können, müssen alle rechtlichen Möglichkeiten geschaffen und ausgeschöpft werden.

Die FWG-Fraktion beantragt somit, diesen Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 04.03.2020 zu nehmen.

Für die FWG-Fraktion

(Für die SPD-Fraktion)

Lars Köhle

(Fraktionsgeschäftsführer)

Anlagen:

Mustersatzung